



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 25 Pfennig für eine viergepaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergepaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet. Verlagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erzielten und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorschriften, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zuerst erschienenen Neugkeiten.

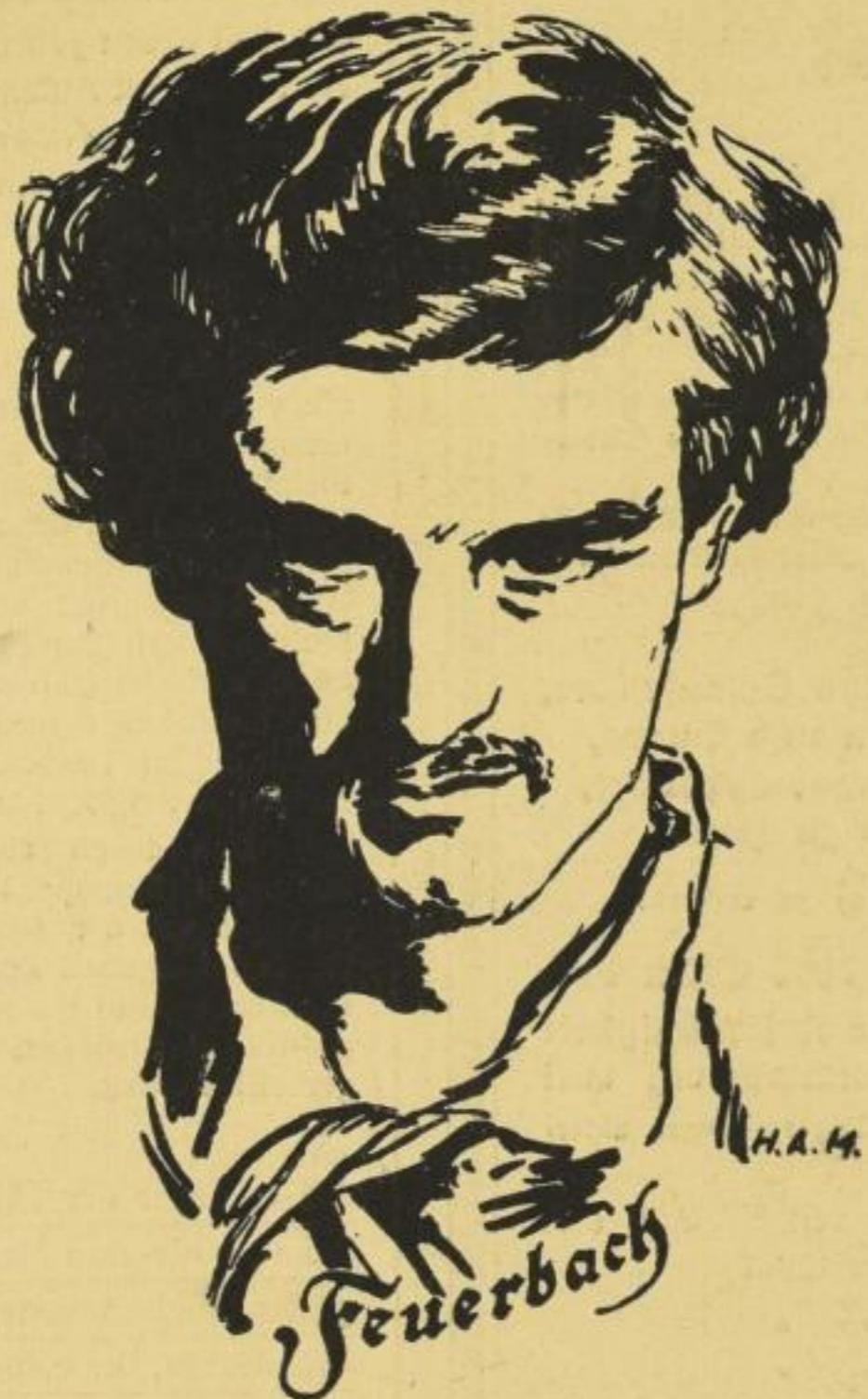
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 23.

Leipzig, Freitag den 31. Januar 1919.

86. Jahrgang.

E. A. Geemanns Künstlermappen In Reihen und Stapeln aussstellen



Z

1. Uhde-Mappe / 2. Thoma-Mappe / 3. Feuerbach-Mappe / 4. Grünewald-Mappe / 5. Rembrandt-Mappe / 6. Greco-Mappe / 7. Spitzweg-Mappe / 8. Dürer-Mappe / 9. Rubens-Mappe / 10. Raffael-Mappe / 11. Tizian-Mappe / 12. Anan-Mappe / 13. Murillo-Mappe / 14. Zumbusch-Mappe / 15. Menzel-Mappe / 16. Steinhäuser-Mappe / 17. Böcklin-Mappe / 18. Rlinger-Mappe / 19. Vermeer-Mappe / 20. Liebermann-Mappe / Demnächst erscheint: 21. Velasquez-Mappe / 22. Schwind-Mappe / 23. Raubach-Mappe / 24. Holbein-Mappe / 27. Goya-Mappe

Jede Mappe 6 Mark mit 30% * 10 Mappen gemischt mit 35%
25 und mehr Mappen gemischt mit 40%

E. A. Geemanns Künstlermappen